

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname:

Huile GS32

Erstellungs-Datum: 15.07.2003

Überarbeitet am: 02.12.2005

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Handelsname des Produktes:****HUILE GS 32****Verwendung des Produktes:**

Schmieröl für Vakuumpumpen

Gebindegrößen:

0,5 Liter Kat. - Nr. 711 17 721

1 Liter Kat. - Nr. 711 17 772

2 Liter Kat. - Nr. 711 17 723

5 Liter

Kat. - Nr. 711 17 724

20 Liter

Kat. - Nr. 711 17 725

Angaben zur Lieferanten**Anschrift Lieferant:**

Oerlikon Leybold Vacuum GmbH

Bonner Straße 498

D-50968 Köln

Telefon +49-221-347-0

Fax +49-221-347-1250

Notruf-Telefon: +49-221-347-0

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**ZUBEREITUNG****Chemische Charakterisierung:**

Produkt auf Basis hochraffinerter Mineralöle (Erdöl) mit einem DMSO-Extrakt (IP 346) kleiner als 3%.

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS Nr.	Inhalt	Symbol(e)	R-Sätze
Di-N-octyl phosphite	1809-14-9	<1 %	Xi ,N	R 38-51/53
Alkylierte Diphenylamine	68411-46-1	<1 %	N	R 51/53

Die R-Sätze im vollständigen Wortlaut sind in Kapitel 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren**Gefahren für die Gesundheit:**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist dieses Produkt nicht gesundheitsschädlich.

Gefahren für die Umwelt:

Wassergefährdend. Produkt nicht in Boden, Kanalisation, Oberflächengewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.

Physikalisch-chemische Gefahren:

Keine besondere Entzündungs- bzw. Explosionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname:

Huile GS32

Erstellungs-Datum: 15.07.2003

Überarbeitet am: 02.12.2005

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen:

Das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen. Betroffene Personen an die frische Luft bringen und ruhig und warm lagern.

Nach Verschlucken:

Die orale Aufnahme des Produktes kann Erbrechen und Durchfall verursachen. Nicht zum Erbrechen bringen, um einer Aspiration in die Atemwege vorzubeugen. Nichts zu trinken geben.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Produkt mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Gründlich mit viel Wasser ausspülen.

Nach Aspiration:

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt:

siehe Punkt 9

Löschmittel

geeignet: Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaum
ungeeignet: Keinen Wasservollstrahl zum Löschen benutzen. Feuer könnte damit verteilt werden.

Besondere Gefährdungen:

Bei unvollständiger Verbrennung und thermischer Zersetzung entstehen unter anderem giftige Gase wie Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene Crackprodukte und Aldehyde. Verbrennungsprodukte organischer Substanzen sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Bei starker Rauch- oder Dampfentwicklung müssen in geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte getragen werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname:

Huile GS32

Erstellungs-Datum: 15.07.2003

Überarbeitet am: 02.12.2005

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Vgl. Kapitel 8 und 13

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen

Auf dem Boden:

Es besteht Rutschgefahr durch das ausgelaufene Produkt. Das Produkt nicht in den Boden, die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen.

Das Produkt mit geeigneten Materialien (z. B. Sand, Ölbindemittel...) aufnehmen.

In Wasser:

Mit schwimmfähigen Bindemitteln (z.B. FINAPOR WA) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Bei Kontamination von Oberflächengewässern oder Grundwasser, sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung

Entfernen des Produkts:

Den Auslauf eindämmen, aufsaugen, wenn nötig, Sand streuen. Verschüttetes Material eindämmen und mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel aufnehmen.

Wenn eine Leckage außer Kontrolle gerät sofort die Feuerwehr alarmieren.

Entsorgung:

Abfall gemäß der geltenden Vorschriften beseitigen.

Auslaufen des Produktes im Gewässer oder Kanalisation vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Ausreichende Belüftung bei möglicher Dampf-, Rauch-, Nebel- oder Aerosolbildung sicherstellen.

Alle nötigen Maßnahmen ergreifen, um das Expositionsrisiko, insbesondere bei der Verwendung und bei der Entsorgung des Produkts, so gering wie möglich zu halten. Von brennbaren Materialien fernhalten. Produkt nicht zusammen mit Lebensmitteln und Getränken lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Entleerte Fässer können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten. Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen von Leckagen verwendet wurden, geht eine potentielle Brandgefahr aus.

Anhäufungen solcher Materialien vermeiden. Nach Gebrauch sicher entsorgen.

Weitere Angaben:

Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern, elektrostatische Aufladung vermeiden, Behälter erden.

Alle Installationen müssen so beschaffen sein, dass unbeabsichtigt austretendes Produkt (z.B. durch Risse in Dichtungen) nicht auf heiße Maschinenteile oder elektrische Kontakte gelangen kann.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname:

Huile GS32

Erstellungs-Datum: 15.07.2003

Überarbeitet am: 02.12.2005

Lagerung

Technische Maßnahmen:

Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass versehentliches Auslaufen in Boden, Grundwasser, Kanalisation oder Oberflächengewässer vermieden wird.

Lagerbedingungen

Empfohlene Bedingungen:

Bei Raumtemperatur lagern, trocken halten und von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten.

Zu vermeidende Bedingungen:

Nicht im Freien lagern.

Unverträgliche Stoffe:

Mit starken Oxidationsmitteln können gefährliche Reaktionen stattfinden.

Verpackungsmaterialien

Empfehlungen:

Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Dichtungen, Leitungen, usw. verwenden. Das Produkt sollte im Originalbehälter aufbewahrt werden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen:

Das Produkt nur in gut belüfteten Räumen benutzen.

In geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen, oder Atemschutzgerät tragen.

Expositionsgrenzwerte:

Önebel:	10 mg/m ³	(TLV-15 min-STEL)
Önebel:	5 mg/m ³	(TLV- 8 h-TWA)
Langz-exp. 8 std:	5 mg/m ³	
Kurzz.-exp. 15 min:	10 mg/m ³	

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:

Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe tragen. Empfohlenes Material: Nitril , Neoprenkautschuk.

Augenschutz:

Schutzbrille, falls Spritzgefahr.

Haut - und Körperschutz (zusätzlich zum Handschutz):

Je nach Anforderung, Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe und kohlenwasserstoffbeständige Schutzkleidung tragen. Es sollten keine Ringe, Armbanduhren oder ähnliche Dinge getragen werden, an denen Produkt anhaften und eine Hautreaktion auslösen kann.

Arbeitshygienemaßnahmen:

Längerer oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, besonders im Umgang mit gebrauchten Ölen oder Abfallprodukten. Mit Produkt verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Seife und Wasser gründlich abwaschen. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Brennstoffe verwenden. Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken. Essen, Trinken und Rauchen ist im Betrieb und im Lager untersagt.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname:

Huile GS32

Erstellungs-Datum: 15.07.2003

Überarbeitet am: 02.12.2005

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Gelb bis bernsteinfarben
Geruch	ölig
Flammpunkt	> 200 °C (Offener Tiegel)
Dichte	860 -865 kg/m ³ bei 15°C
Selbstentzündungstemperatur:	> 250 °C (ASTM E 659)
Verteilungskoeffizient (log Pow)	Log Pow > 6 bei 20°C
Viskosität	Kinematisch:32 mm ² /s bei 40°C

10. Stabilität und Reaktivität**Stabilität:**

Produkt ist bei den üblichen Temperaturen für die Lagerung, den Transport und den Gebrauch stabil.

Zu vermeidende Bedingungen:

Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündquellen, statische Aufladungen

Zu vermeidende Stoffe:

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können mehr oder weniger giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Crackprodukte, Aldehyde und Ruß.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität/lokaler Effekt****Einatmen, Anmerkungen:**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine besondere Gefährdung.
Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen.

Hautkontakt, Anmerkungen:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine besondere Gefährdung.

Verschlucken, Anmerkungen:

Beschwerden durch die orale Aufnahme geringer Mengen sind nicht zu erwarten. Die orale Aufnahme größerer Mengen kann unter anderem zu Bauchschmerzen und Durchfall führen.

Subakute/chronische Toxizität**Hautkontakt:**

Wiederholtes und längeres Tragen ölverschmutzter Kleidung kann Hautschäden (z. B. Ölakne) verursachen.

Sensibilisierende Wirkung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Krebserzeugende Wirkung:

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend einzustufen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname:

Huile GS32

Erstellungs-Datum: 15.07.2003

Überarbeitet am: 02.12.2005

12. Angaben zur Ökologie

Anmerkungen zur Ökotoxizität:

Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor. Es wird als wenig gefährlich für Wasserorganismen angesehen. Es sind keine Werte für das gebrauchte Produkt bekannt.

Mobilität

Luft:

Der Verlust durch Verdunstung ist gering.

Boden:

Aufgrund seiner physikalischen und chemischen Eigenschaften hat das Produkt nur eine geringe Mobilität im Boden.

Wasser:

Nicht wasserlöslich; das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor. Die "Mineralölfraction" des Produkts ist im wesentlichen biologisch abbaufähig. Einige Bestandteile sind möglicherweise nicht biologisch abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Benutztes/verunreinigtes Produkt:

Entsorgung unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften. Gegebenenfalls Entsorgung durch ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen und Verwertung oder Verbrennung durch einen hierfür zugelassenen Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Entsorgung der verunreinigten Verpackung:

Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Nicht anwendbar, im Sinne der Transportvorschriften.

Landtransport Straße (ADR)/Eisenbahn (RID):

Binnenschifftransport (ADN/ADNR):

Seeschifftransport (IMO/IMDG):

Lufttransport (ICAO/IATA):

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname:

Huile GS32

Erstellungs-Datum: 15.07.2003

Überarbeitet am: 02.12.2005

15. Vorschriften

Nicht kennzeichnungspflichtig.

R-Sätze:

Entfällt

S-Sätze:

Entfällt

EG-Richtlinien:

Anpassungsrichtlinie 2001/60/EG zur Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorschriften der Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EWG, 2001/58/EG und Artikel 14 der Richtlinie 1999/45/EG.

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Kapitel 2:

R 38 Reizt die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, dass er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Oerlikon Leybold Vacuum GmbH ist nicht selbst Hersteller. Die vorstehenden Angaben basieren auf Angaben unserer Lieferanten. Wir haben die Angaben nicht selbst geprüft. Die letzte Überarbeitung der Sicherheitsdatenblätter erfolgte durch den Lieferanten am 12.07.2004.

Kontaktstelle für Technische Informationen:

Tel. +33-475-82-3326

Fax +33-475-82-9269
